Auswertung zur Befragung „Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)“

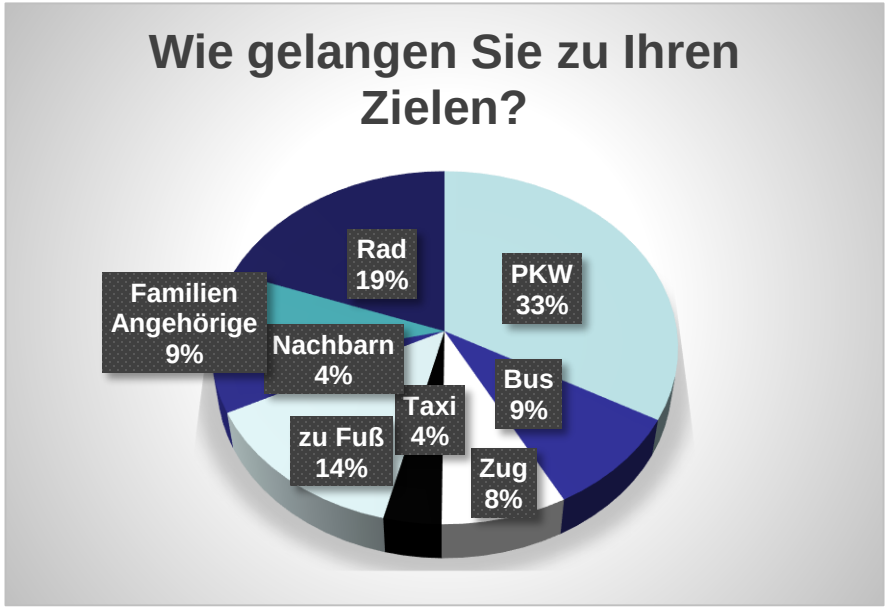
SoVD
Sozialverband
Deutschland
Landesverband Niedersachsen e. V.

Nachfragen, wo es hakt

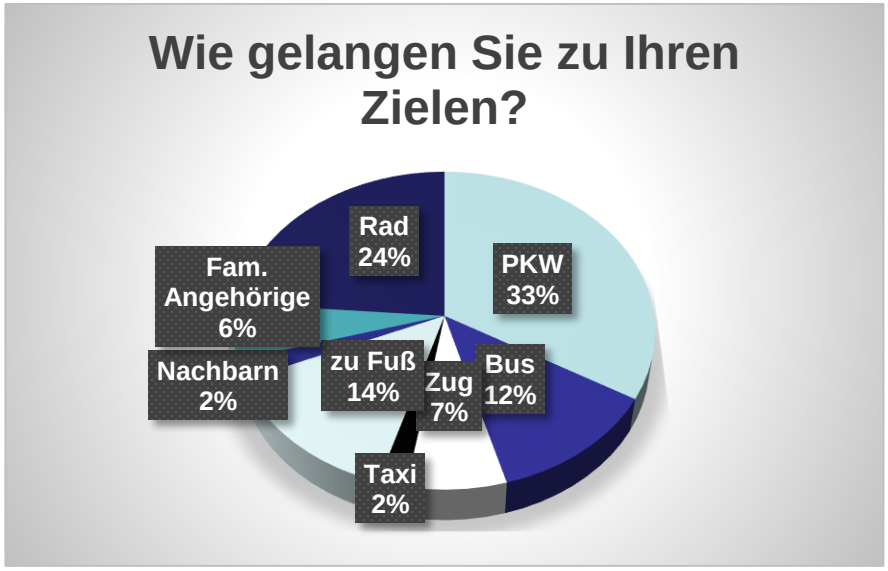
Wir zeigen Mängel bei der Barrierefreiheit im ÖPNV auf

- Bildung Arbeitskreis für Kampagne „Ich bin nicht behindert. Ich werde behindert.“
- Start der Kampagne bzw. Befragung: 4.8.2018 in Syke
- Es folgten weitere Aktionen in den Landkreisen Diepholz und Nienburg.
- Insgesamt wurden rund 1.000 Fragebögen ausgewertet.
- Ziel: Ergebnisse sollen Basis sein, um mit Politik, Behörden und Verantwortlichen zu sprechen.

Die Ergebnisse im Überblick



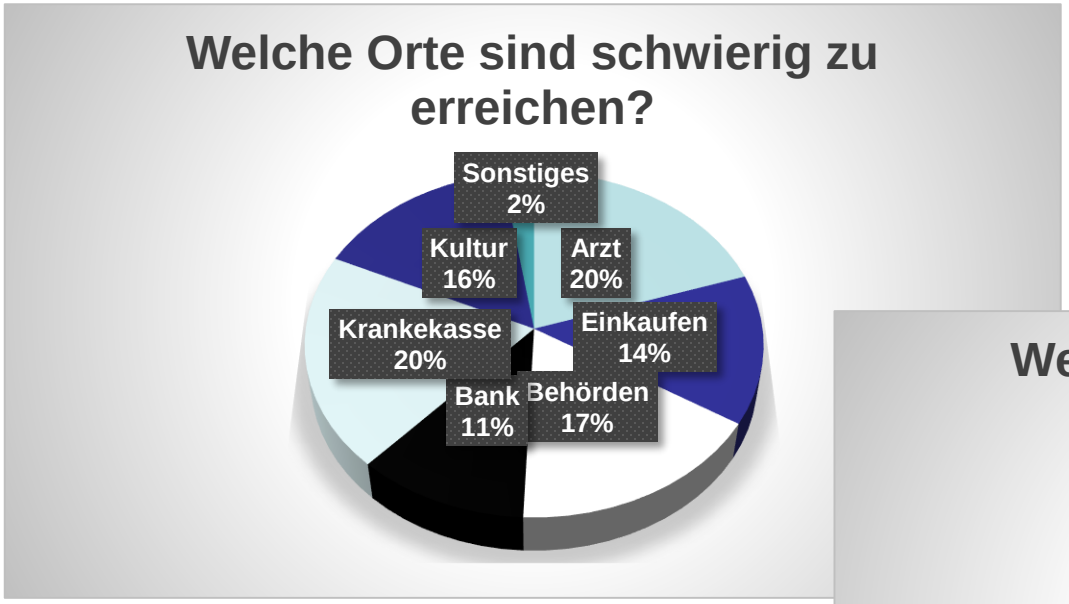
Diepholz



Nienburg

Die Ergebnisse im Überblick

Diepholz



Nienburg

SoVD
Sozialverband Deutschland
Landesverband Niedersachsen e. V.

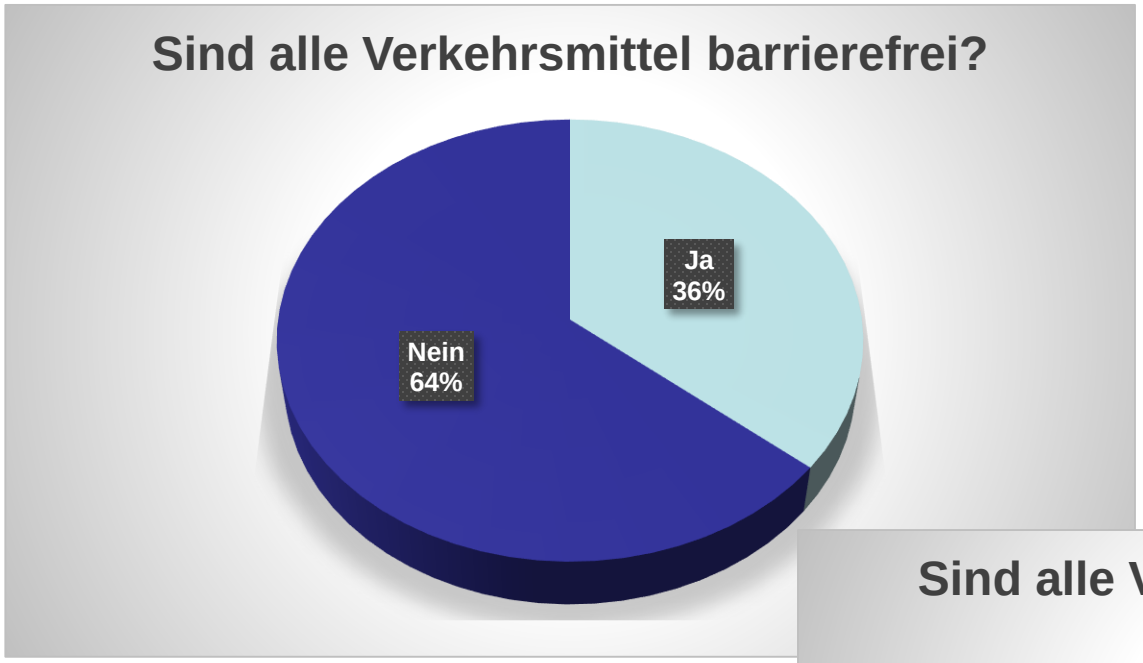
Die Ergebnisse im Überblick

Diepholz

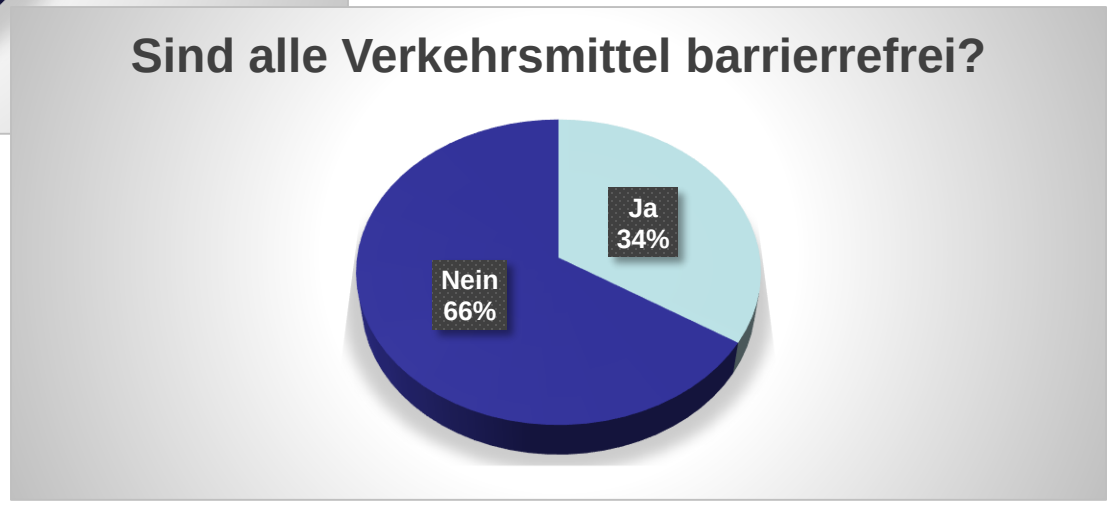
Nienburg

SoVD Sozialverband Deutschland Landesverband Niedersachsen e. V.

Die Ergebnisse im Überblick



Diepholz

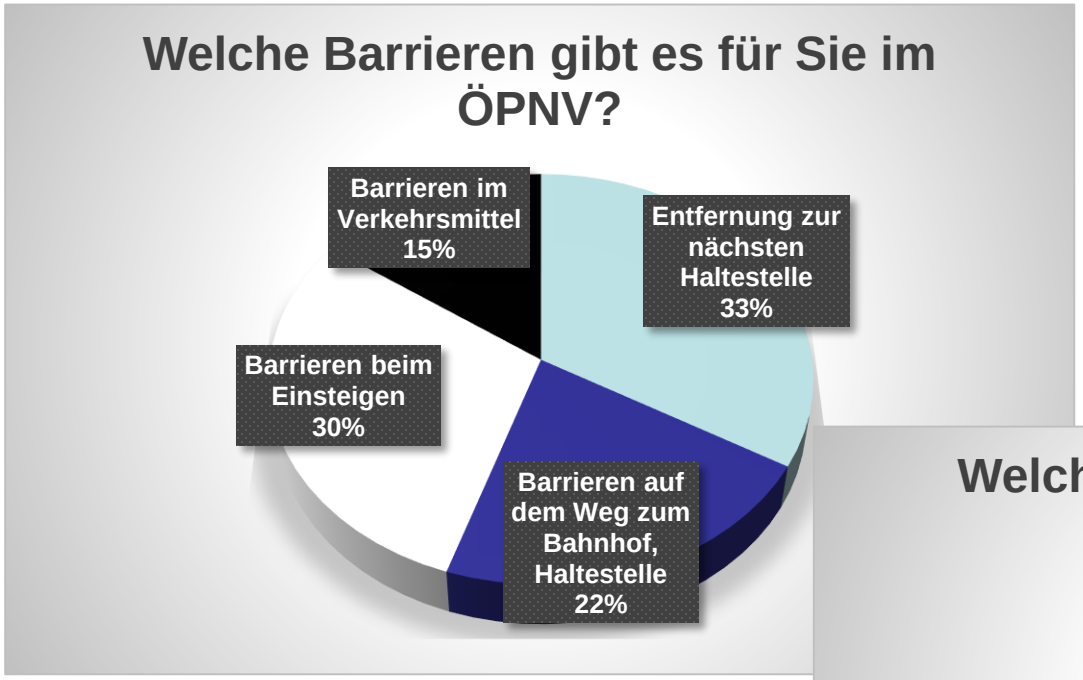


Nienburg

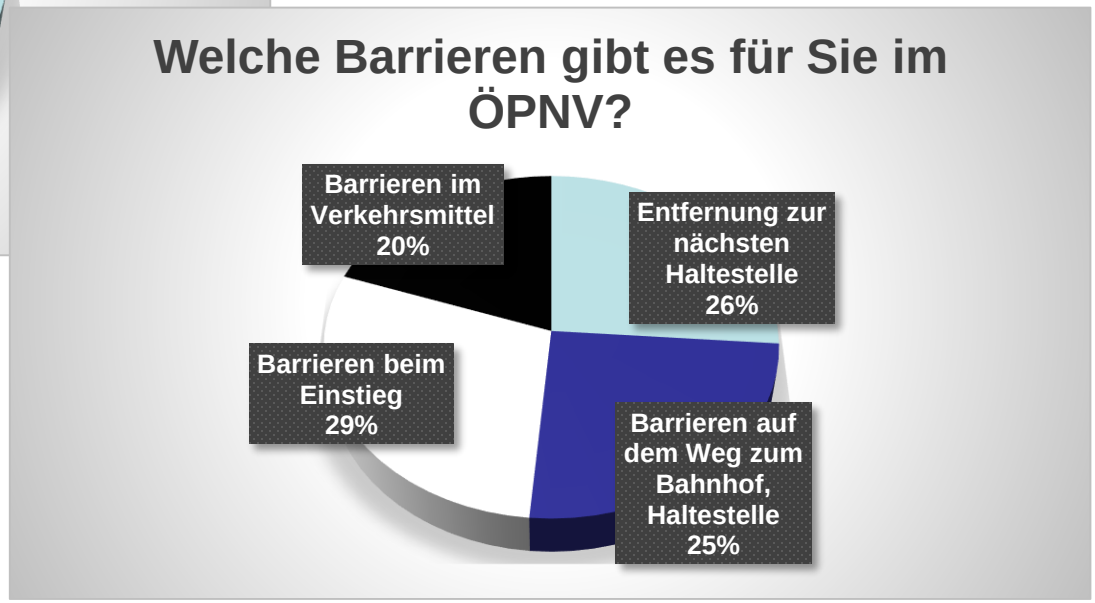
SoVD
Sozialverband Deutschland
Landesverband Niedersachsen e. V.

Die Ergebnisse im Überblick

Diepholz

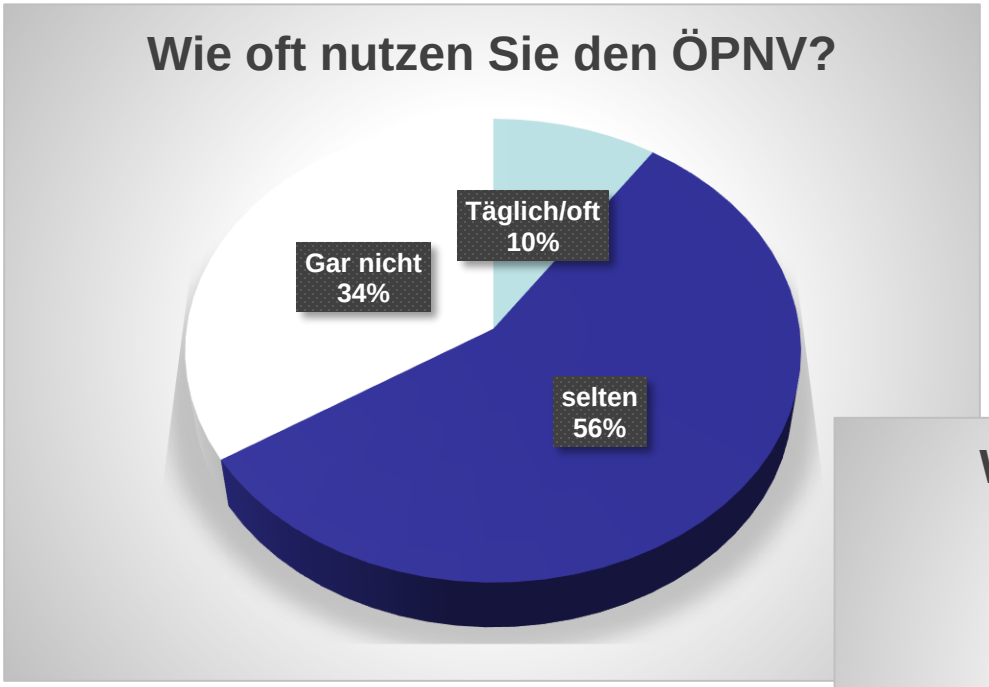


Nienburg

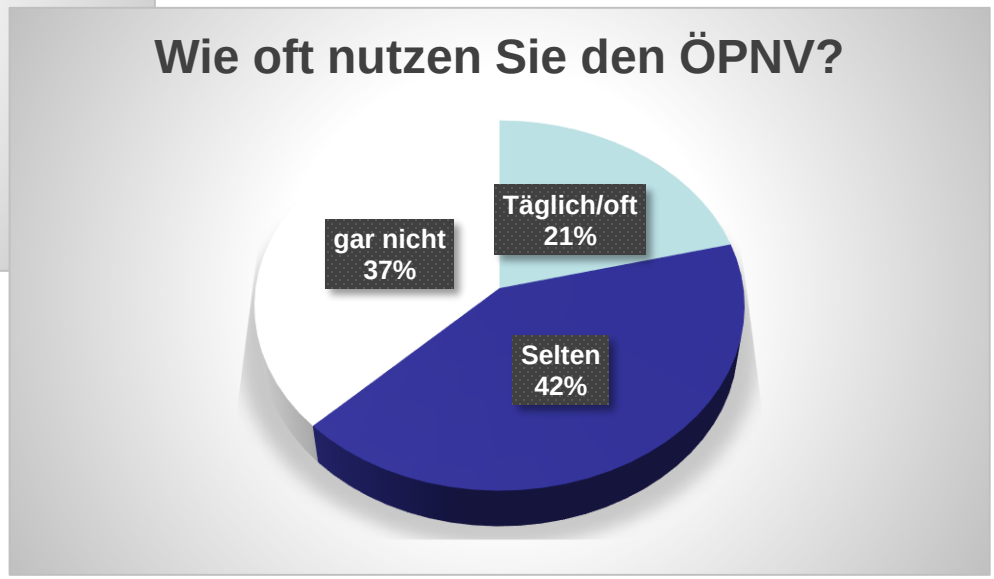


SoVD Sozialverband Deutschland Landesverband Niedersachsen e. V.

Die Ergebnisse im Überblick



Diepholz



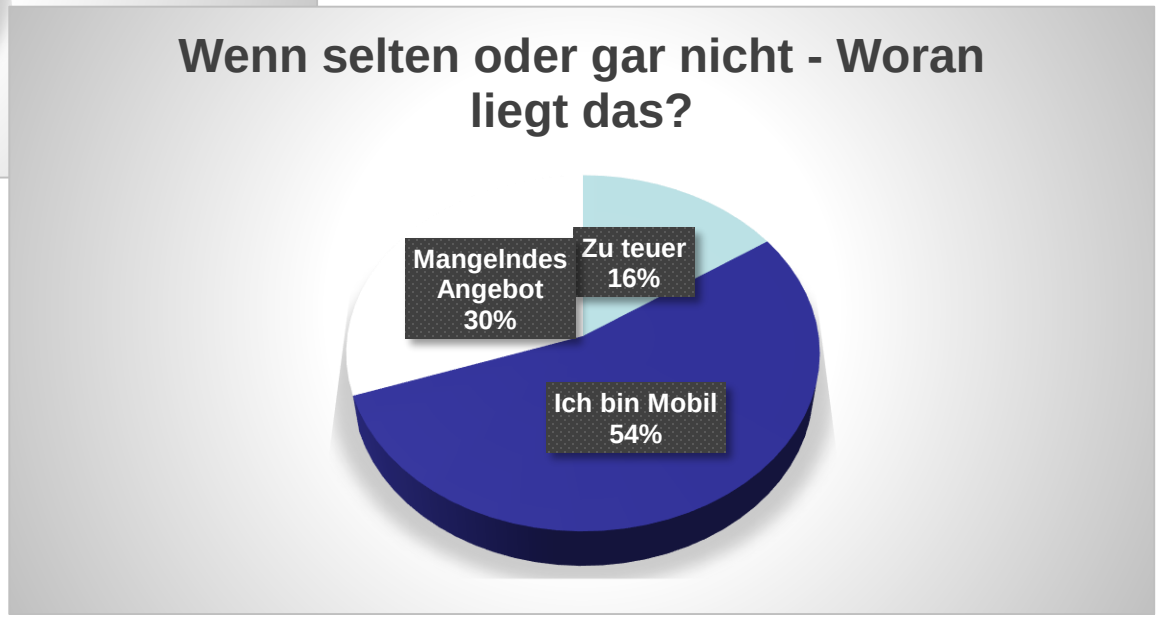
Nienburg

SoVD
Sozialverband
Deutschland
Landesverband Niedersachsen e. V.

Die Ergebnisse im Überblick

Diepholz

Nienburg



SoVD
Sozialverband Deutschland
Landesverband Niedersachsen e. V.

Kritik und Anregungen

Aus dem Landkreis Diepholz

- Fehlende Niederflurbusse
- Lange Wege zu den Bushaltestellen
- Einstieg in Busse teilweise vom Wegeseitenraum aus
- Teilweise kein Wetterschutz an Bushaltestellen
- Fahrpläne für Busse sind teilweise schlecht sichtbar (kleine Schrift, Höhe der Tafeln)
- Lange Wartezeiten zwischen den Fahrzeiten (insbesondere abends und an Wochenenden)

Kritik und Anregungen

- Vielfach nur Schulbusverkehr
- Kein Fahrstuhl am Bahnhof Lemförde
- Defekter Fahrstuhl am Bahnhof Diepholz
- Kein behindertengerechter Zugang zum Bahnsteig am Bahnhof Syke-Barrien

Kritik und Anregungen

Positiv wurde bewertet:

- Bürgerbusse in Bassum, Syke und Weyhe
- Anrufsammeltaxi in den Samtgemeinden Kirchdorf und Schwaförden
- Wochenendangebot mit einem Linientaxi in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Aus dem Landkreis Nienburg

- Nicht funktionsfähige Aufzüge
- Verkehrsanbindung zum Bahnhof ist nicht barrierefrei
- Busse fahren nur bis 19.30 Uhr in der Woche, samstags nur bis 14.30 Uhr und am Sonntag gar nicht
- Fehlende Haltestellen rund um Nienburg
- Einstiege bei den Bussen sind nicht absenkbar
- Weg zur Haltestelle ist zu weit
- Hohe Bordsteinkanten an Haltestellen

Kritik und Anregungen

- ÖPNV wird mangels Angebot selten genutzt
- Schlechte Verbindungen nach Nienburg
- Öffnungszeiten der Behörden passen nicht zu Busfahrzeiten
- ÖPNV ist zu sehr auf den Schülerverkehr ausgelegt

Die Kurzzusammenfassung

- Befragte halten bestehendes Angebot für nicht ausreichend, drei Viertel nutzen ihn überhaupt nicht.
- Mehr als die Hälfte der Verkehrsmittel wird als nicht barrierefrei bewertet.
- Ein Viertel der Befragten stoßen auf dem Weg zur Haltestelle/zum Bahnhof auf Barrieren.
- Geringe Taktung ist ein großes Problem.
- 30 Prozent nutzen den ÖPNV nicht, weil es kein ausreichendes Angebot gibt.

Die BZA-Auftaktveranstaltung in Sulingen

SoVD
Sozialverband
Deutschland
Landesverband Niedersachsen e. V.

Das fordern wir für die Zukunft

- Viele Betroffene können nicht am öffentlichen Leben teilnehmen und fühlen sich ausgeschlossen.
  Das muss sich ändern!
- Die zentralen ÖPNV-Achsen und deren Anbindung müssen ausgebaut werden.
- Die finanziellen Mittel müssen richtig verwendet werden, damit das Ziel des barrierefreien ÖPNV bis 2022 erreicht wird.
- Ausbau der Gesundheitsregion Diepholz/Nienburg → wohnortnahe Versorgung, Barrieren gar nicht erst entstehen lassen

Das fordern wir für die Zukunft

- Deutsche Bahn: Kriterien für barrierefreie Bahnhöfe müssen verändert werden.
- ÖPNV-Angebot abends und am Wochenende ausbauen
- Landkreise sollen Projekte wie Bürgerbusse, Anrufsammeltaxen und Fahrdienste als Alternative koordinieren.
- Einführung eines 365-Euro-Tickets (1 Euro pro Tag für den ÖPNV)
- Flächendeckend Niederflurbusse einsetzen
- SoVD als Betroffenenverband bei Nahverkehrsplan einbeziehen

Das fordern wir für die Zukunft

- Insgesamt Betroffene direkter und besser einbeziehen (Bewusstsein schärfen, SoVD einbinden)
- Schienenfahrzeuge müssen an jeder Einstiegstür barrierefrei sein.
- Fahrpläne und Flyer müssen deutlich barrierefreier werden.
- Visuelle Fahrgastinformationen für hörgeschädigte Menschen auf Bahnhöfen/an Haltestellen und in Fahrzeugen/Zügen verbessern

DANKE!

SoVD
Sozialverband
Deutschland
Landesverband Niedersachsen e. V.